



**g**rundsteine

**m**eilensteine

**i**nnovative Bausteine

**Schulentwicklungsprogramm**

**des Gymnasiums Markt Indersdorf**

**(Stand 15. März 2021)**

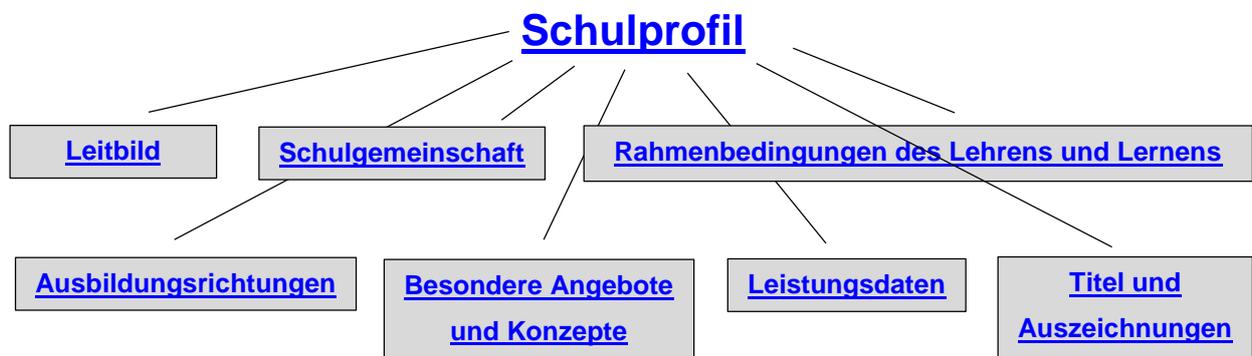
## Leitgedanken

Jede Schule lebt von den Menschen, die sie besuchen – sei es als Schülerin oder Schüler, als Lehrkraft oder als Elternteil. Durch die Menschen wird die Schule zu einem lebendigen Ort, der sich kontinuierlich wandelt, an dem kontinuierlich Entwicklungen stattfinden. Schule ist nie fertig, sie ist immer auf dem Weg.

Von diesem Bewusstsein getragen haben wir am Gymnasium Markt Indersdorf dieses Schulentwicklungs-konzept formuliert. Es soll exemplarisch aufzeigen, was wir in den letzten Jahren erreicht haben, und es dient der Qualitätssicherung und -steigerung und damit dem Wohl der gesamten Schulgemeinschaft, insbesondere dem Wohl unserer Schülerinnen und Schüler.

## Inhaltsübersicht

### Teil A



### Teil B

## **Meilensteine und Arbeitsfelder der Schulentwicklung**



### Teil C

## **Fazit und Ausblick**

## Leitbild

Grundlage des Lernens und Lehrens sowie des Miteinanders an unserer Schule bildet unsere [Schulverfassung](#), die vor einigen Jahren von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft gemeinsam verabschiedet wurde. Ihr erster Satz lautet: „Schule sollte für alle wertvoll sein.“ Er macht deutlich, was das Gymnasium Markt Indersdorf sein will: eine „Schule der Wertschätzung“, in der der Mensch im Mittelpunkt steht und sich in seiner ganzen Person angenommen fühlen kann.

→ [nach oben](#)

## Schulgemeinschaft

### Lehrkräfte

An der Schule unterrichten rund 90 Lehrkräfte, die sich mit vielfältigen Aktivitäten auch weit über den Unterricht hinaus engagieren. Das [Kollegium](#) weist einen verhältnismäßig geringen Altersdurchschnitt auf und kann als dynamisch und zupackend bezeichnet werden. Direkte Ansprechpartner für Schüler und Eltern sind neben der Schulleitung und den Fachlehrkräften u. a. der [Beratungslehrer](#), der [Schulpsychologe](#), [die Stufenbetreuer](#) sowie [die Verbindungslehrkräfte](#).

### Schülerinnen und Schüler

Das Gymnasium Markt Indersdorf wird von gut 1000 Schülerinnen und Schülern aus einer Vielzahl umliegender ländlicher Gemeinden besucht. Insgesamt zeigen die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Markt Indersdorf eine erfreuliche Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit hohem Beratungs- und Unterstützungsbedarf ist relativ gering, aber konstant vorhanden. Das Klima an der Schule und in den Klassengemeinschaften wird von der Schüler- und Lehrerschaft als angenehm und positiv empfunden. Die Schülerinnen und Schüler werden vertreten durch eine recht breit aufgestellte [SMV](#) mit drei Schülersprechern an der Spitze. Insbesondere engagieren sich Schülerinnen und Schüler als Tutoren für die Jahrgangsstufe 5 und als Streitschlichter zum Wohl der Schulgemeinschaft.

### Eltern

Die Eltern zeigen sich insgesamt interessiert an der schulischen Entwicklung ihrer Kinder und suchen den Austausch mit den Lehrkräften, im Rahmen der wöchentlichen Sprechstunden, aber auch über Online-Mitteilungen im Elternportal der Schule. Sie werden vertreten durch den [Elternbeirat](#), dessen Mitglieder sich seit dem Bestehen der Schule jeweils engagiert für das Wohl der Schülerschaft und der Schule einsetzen. Die Eltern stehen dem Elternbeirat vertrauensvoll gegenüber und bringen sich als Klassenelternsprecher ein. Bei der Fortentwicklung des [Konzepts zur Erziehungspartnerschaft](#) arbeiten Lehrkräfte und Elternbeirat sowie die SMV sehr eng, vertrauensvoll und konstruktiv zusammen.

## Partner der Schule

Viele [externe Partner](#) unterstützen die Arbeit der Schule und die Schülerschaft in umfassender und gewinnbringender Weise. Zu den Partnern gehören der Landkreis Dachau als Sachaufwandsträger, regionale Unternehmen und international operierende Konzerne, die Bundesagentur für Arbeit oder Universitäten. Mit der Sparkasse Dachau besteht ein eigener Kooperationsvertrag. In besonders erfreulicher Weise wird die Schule durch den Förderverein der Schule [FGMI e. V.](#) sowie die [AWO Dachau](#) als Kooperationspartnerin für die Offene Ganztagschule unterstützt.

→ [nach oben](#)

## Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens

### Schulgebäude

Das Gymnasium Markt Indersdorf ist in einem modernen, recht zweckmäßigen [Gebäude](#) untergebracht, das mit seinen klaren geometrischen Linien einen Blickfang in der Auenlandschaft des Glonntals darstellt. Die Schule verfügt über sehr gut ausgestattete Fachräume, z. B. für den Unterricht in den Naturwissenschaften, in Informatik, in Kunst oder in Musik. Der Sportunterricht erfolgt in einer Dreifach-Sporthalle bzw. auf weitläufigen Außenflächen. Die umfassend bestückte und geschmackvoll eingerichtete Bibliothek lädt die Schülerinnen und Schüler zum Arbeiten und Entspannen, zum Wissenserwerb und zur Muße ein. Die Pausen können die Schülerinnen und Schüler in der hellen und großzügigen Aula sowie im weitläufigen Außenbereich, der auch einen von Schülerinnen und Schülern angelegten und gepflegten Schulgarten umfasst, verbringen. Für die Mittagspause steht in einem separaten Gebäude eine Mensa zur Verfügung. Seit dem Schuljahr 2018/19 gehört zum Schulkomplex auch ein modernes, separates Pavillon-Gebäude für die Offene Ganztagschule.

Die architektonische Nüchternheit des Schulgebäudes führt dazu, dass viele Angehörige der Schulgemeinschaft oftmals eine gewisse Geborgenheit vermissen, die man in einem solchen Lebensraum erwarten würde. Eine Arbeitsgruppe „Schulhausgestaltung“ hat durch wesentliche Anstöße bereits zu einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität beigetragen.

Das Leben und Arbeiten an der Schule wurde in den letzten Jahren erleichtert

- durch die Ausstattung aller Klassenzimmer, Kursräume und Fachräume mit einer zeitgemäßen Medien- und Präsentationstechnik;
- durch den Ausbau von acht Flurzonen zu funktionalen Räumlichkeiten.

Weiterhin unbefriedigend bleiben die akustischen Verhältnisse in der Sporthalle, die sich im täglichen Unterricht als sehr belastend für Lehrkräfte und Schüler darstellen.

### Offene Ganztagschule

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 9 bietet das Gymnasium Markt Indersdorf in Zusammenarbeit mit der [AWO Dachau](#) als Kooperationspartner eine staatlich geförderte, für Eltern kostenfreie [offene Ganztagschule](#) an, die seit dem Schuljahr 2019/20 im neu errichteten Gebäude auch räumlich über beste Voraussetzungen verfügt.

## [Pausen- und Mittagsverpflegung](#)

Mittags und in den Pausen können sich unsere Schülerinnen und Schüler am Schulkiosk verpflegen. Zur Mittagszeit gibt es dort regelmäßig auch einen warmen Imbiss. Darüber hinaus wird den Schülerinnen und Schülern in einer eigenen Mensa täglich von Montag bis Donnerstag ein schmackhaftes, stets frisch zubereitetes Mittagessen angeboten. Sie können jeweils wählen zwischen einem vegetarischen und nicht-vegetarischen Menü oder sich an einer Salatbar bedienen. Der Speiseplan orientiert sich an den Richtlinien der DEG, sodass eine gesunde Ernährung der Schülerinnen und Schüler sichergestellt ist.

## **Schülerbeförderung**

Viele Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Markt Indersdorf sind Fahrschüler. Dabei ist die Schülerbeförderung mit Bus und Bahn gut organisiert. Unterrichtszeiten und Fahrpläne sind aufeinander abgestimmt. Insbesondere durch den zu Schulzeiten verdichteten 30-Minuten-Takt der Bahnlinie S2 am Morgen, mittags und nachmittags ist eine gute Schülerbeförderung sichergestellt. Auch Exkursionen und Unterrichtsgänge lassen sich durch die Nähe zum S-Bahnhof einfach und wenig zeitaufwändig gestalten.

→ [nach oben](#)

## **Ausbildungsrichtungen**

Das Gymnasium Markt Indersdorf ist ein [naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium](#) mit Englisch als erster Fremdsprache; als zweite Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler Latein oder Französisch erlernen, als dritte Fremdsprache (im sprachlichen Zweig) Französisch. Regelmäßig entscheiden sich deutlich mehr Schülerinnen und Schüler für den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig mit nur zwei Fremdsprachen, aber mit mehr Unterricht in den Fächern Physik, Chemie und Informatik. Seit dem Schuljahr 2015/16 bietet die Schule in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eine [Chor-klasse](#) an, die sich sehr großer Beliebtheit erfreut, seit dem Schuljahr 2020/21 können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 sich auch für eine [Forscherklasse](#) entscheiden.

Die Schule wird in enger Abstimmung mit dem Landkreis Dachau als Sachaufwandsträger beim Kultusministerium die Angliederung einer musischen Ausbildungsrichtung vom Schuljahr 2022/23 an beantragen. Eine Entscheidung über den Antrag ist um die Jahreswende 2021/22 zu erwarten.

→ [nach oben](#)

## **Besondere Angebote und Konzepte**

Das Schulleben am Gymnasium Markt Indersdorf wird bereichert durch vielfältige schulische Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen, Sportwettkämpfe, Informationsabende zu unterschiedlichen Themen, Besuche von Zeitzeugen und Fachexperten, gemeinsame Feste etc.

Der lehrplanmäßige Unterricht in den einzelnen Fächern wird durch verschiedene langjährig etablierte [Wahlkurse und Projekte](#) umrahmt, ergänzt und gefestigt. Eine besondere Rolle nimmt hier die AG Robotik ein, die auch schon Erfolge bei internationalen Wettbewerben erzielen konnte.

Zur noch stärkeren Profilierung der Angebote der Schule im Bereich der MINT-Fächer haben wir im Schuljahr 2019/20 ein eigenes [MINT-Konzept](#) erarbeitet. Es stellt unser Angebot im fachspezifischen Unterricht zusammen, zeigt auf, welche besonderen Angebote wir in Arbeitsgemeinschaften, Wahl- und Förderkursen machen und wie wir berufliche Bildung und Kompetenzorientierung im MINT-Bereich ermöglichen.

In einem [Konzept der Politischen Bildung](#) haben wir im Schuljahr 2019/20 Maßnahmen und Initiativen zusammengestellt, die dazu beitragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgern in einer demokratisch verfassten Gesellschaft herangebildet werden. Aufgeführt werden auf der einen Seite unterrichtliche Angebote, insbesondere in den Leitfächern der Politischen Bildung, auf der anderen Seite Impulse für die Politische Bildung, die im Rahmen des Schullebens und des Schulalltags gegeben werden, z. B. bei Veranstaltungen und Projekten, Exkursionen und Fahrten oder durch Wahlkurse und Seminare.

Die Medienbildung wird vorangetrieben im Rahmen eines [Medienkonzepts](#), das wir ständig weiterentwickeln und den aktuellen Herausforderungen an den digital gestützten Unterricht anpassen.

Um den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 den Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium zu erleichtern und deren schulischen Erfolg zu sichern, haben wir ein **Lernen-Lernen-Konzept** entwickelt.

In vielen Jahrgangsstufen finden am Gymnasium Markt Indersdorf mehrtägige Fahrten ins In- und Ausland statt. All diese Unternehmungen sind in ein [Fahrtenkonzept](#) eingebettet, das nach pädagogischen Überlegungen erstellt und vom Schulforum beschlossen wurde.

Weiterhin sind Schule, Elternbeirat und Förderverein am Gymnasium Markt Indersdorf gemeinsam bestrebt, Schülerinnen und Schülern über den Unterricht hinaus und in Zusammenarbeit mit professionellen externen Partnern auf der Basis eines gemeinsam entwickelten Konzepts [Präventions- und Aufklärungsangebote](#) in unterschiedlichsten Bereichen zu machen. Besonders zu nennen sind hier die Sucht- und Gewaltprävention sowie die Medien- oder Sexualerziehung.

Um den Schülerinnen und Schülern eine Orientierung für ihren weiteren Weg nach dem Ende ihrer Schulzeit zu verschaffen und sie in ihrer Studien- und Berufswahl so gut wie möglich zu unterstützen, haben wir ein differenziertes, über mehrere Schuljahre angelegtes Konzept der [Studien- und Berufsvorbereitung](#) entwickelt. Es fußt auf drei Säulen: auf der unterrichtsbegleitenden Begegnung mit der Arbeitswelt, auf der Studien- und Berufsorientierung und auf der individuellen Berufsberatung.

→ [nach oben](#)

## Leistungsdaten

Die insgesamt erfreuliche Einsatzbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler sowie eine auf Nachhaltigkeit und Effizienz ausgerichtete Arbeit der Lehrkräfte in den einzelnen Fachschaften führen dazu, dass das Gymnasium Markt Indersdorf in einschlägigen Leistungsvergleichen überdurchschnittlich abschneidet. In den bayernweit einheitlich durchgeführten Jahrgangsstufentests in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik landete das Gymnasium Markt Indersdorf in den letzten Jahren mit seinen Ergebnissen so gut

wie immer im ersten oder zweiten Viertel aller Gymnasien im Aufsichtsbezirk Oberbayern-West, im Abitur lagen unsere Absolventinnen und Absolventen im landesweiten Vergleich mit den naturwissenschaftlich-technologischen und sprachlichen Gymnasien durchgehend über dem Schnitt.

→ [nach oben](#)

## Titel und Auszeichnungen

Die besonderen Anstrengungen der Schule für eine umfassende naturwissenschaftlich-technologische Bildung führten dazu, dass das Gymnasium Markt Indersdorf im Herbst 2020 mit dem Titel „**MINT-freundliche Schule**“ ausgezeichnet wurde. Bereits im Jahr 2014 erhielt die Schule den **VDE-Award**, den der Verband der Deutschen Elektroindustrie Südbayern (VDE-Südbayern) für herausragende technisch-wissenschaftliche Leistungen an Schulen vergibt.

Eine weitere Auszeichnung, die auf das besondere Engagement der SMV zurückgeht, wurde der Schule im Herbst 2019 mit der Verleihung des Titels „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ zuteil.

→ [nach oben](#)

## Teil B Meilensteine und Arbeitsfelder der Schulentwicklung



Im Folgenden werden wesentliche Meilensteine der Schulentwicklung der letzten Jahre sowie aktuelle Arbeitsfelder vorgestellt. Die erreichten Meilensteine sind in grüner Schrift und mit einem Häkchen markiert, die aktuellen Arbeitsfelder in roter Schrift und mit einem Schmuckpunkt. Einiges, was in Teil A bereits allgemein angeführt wurde, taucht hier noch einmal in konkretisierter Form auf.

### Differenzierte Förderung ermöglichen

#### ✓ 2015/16 Begründung des Projekts „Chorklasse“

Um neben der Ausrichtung unserer Schule gemäß ihrer Ausbildungsrichtungen einen weiteren musischen Schwerpunkt zu setzen, haben wir im Schuljahr 2015/16 erstmals eine [Chorklasse](#) ab Jahrgangsstufe 5 eingerichtet. Das „Projekt Chorklasse“ umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6 und zielt auf die Förderung musikalisch begabter Schülerinnen und Schüler ab. Diese verpflichten sich zur Teilnahme an einer zusätzlichen Chorstunde und erhalten darüber hinaus einen Musikunterricht, der einem besonderen didaktischen Konzept folgt und die Vokalausbildung der Schülerinnen und Schüler stärkt.

#### ✓ 2015/16 Einführung des GMI-Förderpreises für besondere Leistungen

Unserer Schülerinnen und Schüler erbringen nicht nur erfreuliche fachliche Leistungen. Viele von ihnen zeichnen sich auch durch außergewöhnliche musikalische, künstlerische oder sportliche Talente und Erfolge aus oder engagieren sich in vorbildlicher Weise im sozialen Bereich. Im Konzept zur Erziehungspartnerschaft wurde festgelegt, solchen Schülerinnen und Schülern durch die Verleihung eines Förderpreises eine besondere Anerkennung zukommen zu lassen. Der Preis wird seit dem Frühjahr 2016 alle zwei Jahre an vom Schulforum ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger verliehen.

#### ✓ 2016/17 bis 2018/19 Entwicklung eines „Lernen-lernen-Konzepts“

Um den Übergang der Schülerinnen und Schüler von der Grundschule auf das Gymnasium zu erleichtern und deren Lernerfolg zu sichern, haben wir im Schuljahr 2016/17 begonnen, ein „Lernen-lernen-Konzept“ zu entwickeln, das der systematischen, fächerübergreifenden Vermittlung von Strategien zur Organisation des Lernprozesses dienen soll. Es wurde erstmals im Schuljahr 2017/18 in der Jahrgangsstufe 5 und 2018/19 in der Jahrgangsstufe 6 umgesetzt. Die Etablierung des Konzepts war Teil des Zielvereinbarungskatalogs, den die Schule im Gefolge der Externen Evaluation im Schuljahr 2015/16 formuliert hatte. Es gilt hier ein fester Zeit- und Maßnahmenplan.

#### ✓ 2019/20 Einführung von drei Zwischenberichten pro Schuljahr

Um den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern einen aussagekräftigeren Überblick über die erbrachten Leistungen zu verschaffen und eine fundierte Beratung bezüglich der Schullaufbahn vornehmen zu können, wurden bereits im Schuljahr 2013/14 die Zwischenzeugnisse durch zwei Leistungsberichte ersetzt; seit dem Schuljahr 2019/20 werden drei Zwischenberichte ausgegeben.

### ✓ **2020/21 Einführung einer Forscherklasse**

Im Schuljahr 2020/21 haben wir in der Jahrgangsstufe 5 erstmals eine eigene [Forscherklasse](#) eingerichtet. Das „Projekt Forscherklasse“ umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6 und stellt eine Gemeinschaftsinitiative der MINT-Fachschaften dar. Schülerinnen und Schüler der Forscherklasse kommen zusätzlich zum regulären dreistündigen Unterricht im Fach „Natur und Technik“ zu eigenen nachmittäglichen Übungsstunden für naturwissenschaftliches Arbeiten zusammen und beschäftigen sich mit Fragestellungen und Phänomenen, die in den Lehrplänen der Unterstufe nicht explizit ausgewiesen sind. In der Forscherklasse werden fächerübergreifendes, vernetztes Denken und projektorientiertes Arbeiten spielerisch gefördert und gefordert. Dabei soll der Aneignung von Grundfertigkeiten im naturwissenschaftlichen Arbeiten grundsätzlich eine Phase des geleiteten Entdeckens folgen, die in ein freies und selbständiges Forschen münden kann.

### ✓ **2020/21 Optimierung der Organisation der individuellen Förderung**

Im Schuljahr 2013/14 haben wir für die Förderung der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 im Rahmen der an allen Schulen angebotenen [Individuellen Lernzeit \(ILZ\)](#) ein Konzept entwickelt, das auf einem Trimester-Modell beruht. Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsdefiziten verpflichten sich je nach Förderbedarf jeweils für ca. drei Monate (September bis Dezember, Januar bis April, Mai bis Juli) für die Belegung der ILZ-Kurse, in denen Grundwissen und Kernkompetenzen gesichert werden und in denen sie aufgrund kleiner Gruppengrößen ein sehr individuelles Coaching erhalten können. Die Organisation in Trimestern ermöglicht eine große Flexibilität: Schülerinnen und Schüler können auch während des Schuljahres kurzfristig eine zusätzliche Förderung in Anspruch nehmen oder bei Bedarf Kurse wechseln; umgekehrt können sie, wenn sie ihre Lücken geschlossen haben, einen Kurs frühzeitig verlassen und müssen sich nicht zur Teilnahme über ein ganzes Schuljahr hinweg verpflichten. Damit wird eine punktgenaue und flexible Unterstützung von Schülerinnen und Schülern möglich.

Die guten Erfahrungen mit dem Trimestermodell in den ILZ-Kursen haben dazu geführt, dass seit dem Schuljahr 2019/20 alle zusätzlichen Förderangebote in allen Jahrgangsstufen nach dem Trimestermodell organisiert werden.

→ [nach oben](#)

## **Digitalisierung annehmen**

### • **seit 2014/15 ständige Optimierung der digitalen Ausstattung**

Seit dem Schuljahr 2014/15 sind alle unsere Klassen-, Kurs- und Fachräume durchgehend mit moderner Medien- und Präsentationstechnik, wie Beamern, Visualizern, Lautsprechern und einer funktionsfähigen Internetverbindung ausgestattet und damit die Voraussetzungen für einen modernen medien-gestützten Unterricht geschaffen. Seit dem Schuljahr 2019/20 verfügt die Schule über ein eigenes WLAN, zu dem sowohl Lehrkräfte als auch Schüler Zugang haben, es sind drahtlose Verbindungen zu den Beamern möglich. Die Beamer der ersten Generation wurden bis Februar 2021 sukzessive durch moderne Laserbeamer ausgetauscht. Gegen Ende des Schuljahres 2019/20 wurden alle Lehrkräfte des Gymnasiums Markt Indersdorf durch den Sachaufwandsträger mit iPads als Leihgeräten ausgestattet, was ein digital gestütztes Unterrichten sowohl im Präsenzunterricht als auch im Corona-bedingten Distanzunterricht deutlich erleichtert.

- **seit 2016/17 Etablierung eines Konzepts zur Förderung der Medienkompetenz**

Zur Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler entwickeln wir seit dem Schuljahr 2016/17 ein fächer- und jahrgangsstufenübergreifendes Mediencurriculum für die Jahrgangsstufen 5 mit 10, dessen Fokus auf dem Erlernen des grundlegenden Umgangs mit gängiger Anwendungssoftware liegt, das aber auch die Medienerziehung sowie den kompetenten Umgang von Schülerinnen und Schülern mit nicht-digitalen Medien als Ziele in den Blick nimmt. Das Curriculum wird seit dem Schuljahr 2017/18 im neunjährigen Gymnasium verbindlich umgesetzt und – orientiert an den Vorgaben der Fachlehrpläne und in enger Abstimmung mit den Fachschaften – von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe sukzessive fortgeschrieben und evaluiert. Die Etablierung des Gesamtkonzepts war Teil des Zielvereinbarungskatalogs, den die Schule im Gefolge der Externen Evaluation im Schuljahr 2015/16 formulierte. Es gilt hier ein fester Zeit- und Maßnahmenplan.

- **seit 2018/19 ständige Fortschreibung eines Medienkonzepts**

Im Jahr 2018/19 haben wir – in Abstimmung mit den einzelnen Fachschaften an der Schule sowie dem Landkreis Dachau als Sachaufwandsträger – ein umfassendes [Medienkonzept](#) entwickelt. Das Konzept beschreibt die Ausgangssituation an der Schule, formuliert grundlegende Qualitätsziele, bildet das o. g. Mediencurriculum ab und beinhaltet einen Fortbildungs- und Ausstattungsplan. Wesentliche Ziele des Konzepts gingen in den vom Landkreis Dachau für alle Schulen in seiner Sachaufwandsträgerschaft formulierten Medienentwicklungsplan ein, dessen Handlungsempfehlungen vom Landkreis Dachau sukzessive umgesetzt werden.

- ✓ **2019/20 Formulierung einer Nutzerordnung für das Schulnetzwerk**

Mit der fortschreitenden Digitalisierung werden EDV-Einrichtungen und das Internet auch am GMI zunehmend als Lehr- und Lernmittel genutzt. Dadurch ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für einen modernen, von digitalen Medien gestützten Unterricht. Es gilt aber auch, den Herausforderungen und Gefahren, die sich aus dem möglichen Missbrauch der Hard- und Software ergeben, entgegenzutreten. Vor diesem Hintergrund haben wir im Schuljahr 2019/20 eine [Nutzungsordnung für die schulischen Computereinrichtungen mit Internetzugang](#) erarbeitet, die für Schüler und Lehrkräfte verbindlich sind.

- ✓ **2020/21 Formulierung von Leitlinien für die Nutzung privater Tablet-PCs durch Schülerinnen und Schüler im Unterricht**

Der digitale Wandel bringt es mit sich, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler private Tablet-PCs im Unterricht einsetzen wollen und von ihren Eltern in diesem Wunsch unterstützt werden. Am GMI begrüßen wir diese Entwicklung. Schulleitung und Lehrkräfte glauben, dass die Nutzung solcher digitalen Endgeräte im Unterricht für den Lernprozess zielführend und gewinnbringend sein kann. Gleichzeitig wollten wir unserer pädagogischen Verantwortung gerecht werden und einen klaren Rahmen für den Einsatz der Geräte vorgeben. Mit der Formulierung von eigenen Leitlinien für die Nutzung privater Tablet-PCs durch Schülerinnen und Schüler im Unterricht, die eine [Anlage der Nutzungsordnung für das Schulnetzwerk](#) bilden, ist uns dies im Schuljahr 2020/21 gelungen.

→ [nach oben](#)

### ✓ 2013/14 Etablierung einer Gruppe „Schulseelsorge“

Schon seit der Gründung des Gymnasiums Markt Indersdorf erschließt und bietet die Fachschaft Religion regelmäßig religiöse Erlebnis- und Erfahrungsräume an und begleitet Menschen im persönlichen Suchen und Fragen. Im Rahmen neuer Initiativen zur Schulentwicklung seit dem Schuljahr 2013/14 gründete sich eine Gruppe „[Schulseelsorge](#)“, die den Menschen als kostbare Gabe in den Mittelpunkt rückt und einen nachhaltigen Beitrag für eine lebenswerte Schule leisten möchte. In diesem Rahmen werden den Mitgliedern der Schulgemeinschaft spirituelle und soziale Angebote gemacht: Gottesdienste, Mittagsoasen, Taizé-Fahrten, Tage der Orientierung, persönliche Beratungsgespräche auch im Rahmen kollegialer Fallberatung, der präventive Einsatz des schulinternen Kriseninterventionsteams oder die regelmäßige Lehrerfortbildung „Zeit für mich – Zeit für uns“. Im Schulgarten wurde nach Plänen dieser Gruppe ein Pavillon als Ort des Rückzugs und der Stille errichtet. Auf die Initiative der Gruppe „Schulseelsorge“ geht auch die Einrichtung eines Raums der Stille zurück.

### ✓ 2014/15 Teilnahme an einem Coaching-Projekt zur Schulverpflegung

Durch die Teilnahme an einem Coaching-Projekt zur Schulverpflegung im Schuljahr 2014/15, das vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten getragen wird und in dessen Rahmen uns eine erfahrene Ökotrophologin unterstützte, konnten im Bereich der Mittagsverpflegung deutliche Verbesserungen erreicht werden. Weil das Essen täglich frisch zubereitet wird und schmackhaft ist, erfreut sich die Mensa seit Abschluss des Prozesses großer Beliebtheit und ist durchgehend bestens ausgelastet. Ein Online-Bestellsystem ermöglicht eine unkomplizierte Bezahlung der Verpflegung und erleichtert dem Mensapächter die Vorausplanung und die Abrechnung.

### ✓ 2014/15 bis 2018/19 Schulhausgestaltung und -erweiterung

Seit dem Schuljahr 2014/15 wurden am Schulgebäude und an den Außenanlagen eine Reihe von Veränderungen vorgenommen.

- Um die Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler zu steigern, wurden Aula und Bibliothek mit Lounge-Möbeln ausgestattet und im Pausenhof wurden zwei Tischtennisplatten aufgestellt.
- Durch den Ausbau von acht Flurzonen wurden drei Elternsprechzimmer, mehrere Besprechungs- bzw. Intensivierungsräume, ein Raum der Stille, ein gemeinsames Büro für Schulberater und Schulpsychologen, ein Büro für die Oberstufenkoordination, ein zusätzlicher Arbeitsraum für Lehrkräfte und ein zusätzlicher Schüleraufenthaltsraum geschaffen. Damit wurden die Rahmenbedingungen der Kommunikation zwischen Eltern, Schülern und Lehrkräften sowie von Lehrkräften und Schülern untereinander verbessert.
- Im Herbst 2019 konnte das neue Gebäude für die Offene Ganztagschule seiner Bestimmung übergeben werden. Es handelt sich hier um einen modernen Pavillon in Holzständerbauweise mit vier Gruppenräumen, einem Gemeinschaftsraum und gemütlichen Ruhe- und Lesebereichen, in dem die Schülerinnen und Schüler konzentriert arbeiten, sich erholen und auch wohlfühlen können.

✓ **2015/16 bis 2019/20 Innovationen für eine lebendige SMV**

Unterstützt insb. von der Schulleitung sowie den Stufenbetreuerinnen konnte die [SMV](#) seit dem Schuljahr 2015/16 ihre Organisationsstruktur und Effizienz deutlich verbessern, darüber hinaus hat sie mehr personelle Kontinuität gewonnen. Damit wurde die SMV als Ganzes handlungsfähiger und kann die Schülerschaft besser für ihre Arbeit begeistern und gewinnen. Zu den wichtigen institutionellen Verbesserungen gehört insbesondere auch die Entwicklung von Wahlordnungen für die Klassensprecherwahlen, die (direkte) Schülersprecherwahl sowie die Wahl der Verbindungslehrkräfte.

✓ **2019/20 Erarbeitung eines Leitfadens für Klassenelternsprecherinnen und Klassenelternsprecher**

Elternbeirat und Schulleitung haben zu Beginn des Schuljahres 2019/20 einen Leitfaden für Klassenelternsprecherinnen und -sprecher entwickelt, in dem diese Hilfestellungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten. Insbesondere wird darin erläutert, welche Rolle Klassenelternsprecherinnen und -sprechern zukommt, welche Handlungsmöglichkeiten sie haben und von wem sie Hilfestellung erhalten können.

• **2020/21 Fortschreibung des Konzepts zur Erziehungspartnerschaft**

Im Schuljahr 2015/16 haben wir erstmals ein [Konzept zur Erziehungspartnerschaft](#) erstellt, in dem Zielvereinbarungen zur Stärkung der Zusammenarbeit von Schule und Eltern formuliert wurden. Im Blickpunkt standen dabei die vier Qualitätsbereiche Gemeinschaft, Kommunikation, Kooperation und Mitsprache. Nachdem inzwischen so gut wie alle Ziele erreicht wurden, arbeiten Schule und Elternbeirat derzeit an einer Fortschreibung und Weiterentwicklung des Konzepts zur Erziehungspartnerschaft. Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 soll eine aktualisierte Fassung veröffentlicht werden.

• **2020/21 Entwicklung eines Konzepts für „Kennenlertage“ in der Jahrgangsstufe 5**

Derzeit wird unter Federführung unseres Schulpsychologen und unserer Unterstufenbetreuerin ein Konzept für „Kennenlertage“ in der Jahrgangsstufe 5 in der ersten Schulwoche entwickelt. Es verfolgt unterschiedliche Ziele, insb. die Bildung einer starken und solidarischen Klassengemeinschaft auf spielerische Art und Weise unter Beteiligung der Tutorinnen und Tutoren, die Einführung der Fünftklässler in die neue Schule, den Schulalltag und das Schulgebäude sowie erste Übungen im Rahmen des Lernen-Lernen-Konzepts sowie des Medienkonzepts.

• **2020/21 Weiterentwicklung des Fahrtenkonzepts für das neunjährige Gymnasium**

Zu Beginn des Schuljahres 2018/19 hat die Schule begonnen, das bisher gültige [Fahrtenkonzept](#) auf das neunjährige Gymnasium anzupassen. Für die Jahrgangsstufen 5 mit 9 sind bereits Entscheidungen getroffen. Die Entwicklung eines Konzepts für die höheren Jahrgangsstufen wurde auf einen Zeitpunkt verschoben, zu dem die Planungen des Kultusministeriums für die neue Oberstufe sich konkretisiert haben. Nachdem sich nun immer deutlicher abzeichnet, wie die Oberstufe organisiert werden soll, ist unser Ziel, uns in nächster Zeit auch für die Jahrgangsstufen 10 mit 13 auf ein Fahrtenkonzept festzulegen.

→ [nach oben](#)

## Teil C Fazit und Ausblick



Das Gymnasium Markt Indersdorf ist eine junge, moderne und innovative Schule, in der der Mensch im Mittelpunkt steht. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft arbeiten gemeinsam daran, die Schule zu einem lebenswerten Raum zu machen, in dem ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung herrscht.

- Hier werden die Schülerinnen und Schüler nach ihren Möglichkeiten gefördert und gefordert.
- Hier bringen die Lehrkräfte sich engagiert in die Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen ein.
- Hier unterstützen die Eltern und Erziehungsberechtigten, insbesondere der Elternbeirat, die Arbeit der Schule.
- Hier engagieren sich das Landratsamt als Sachaufwandsträger und externe Partner, wie der Förderverein, für die Schule.

Die Schulleitung und einzelne Schulentwicklungsteams evaluieren jeweils in geeigneter Weise den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen, informieren das Lehrerkollegium und das Schulforum regelmäßig über ihre Arbeit und die Ergebnisse der Evaluation und identifizieren in einem demokratischen und kommunikativen Prozess neue Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen der Schulentwicklung. Auf diese Weise wird das Schulentwicklungsprogramm kontinuierlich fortgeschrieben und den geänderten Bedürfnissen der Schulgemeinschaft angepasst.

Der Schulentwicklungsprozess hat in den letzten Jahren einen erfreulichen Verlauf genommen, die Schulgemeinschaft wird sich aber nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern stellt sich den Herausforderungen der Zukunft und ist weiter auf dem Weg. In diesem Geist werden die nächsten Entwicklungsziele angepackt.

→ [nach oben](#)

**Markt Indersdorf, den 15. März 2021**

### **Für die Schulleitung:**

gez. OStD Thomas Höhenleitner  
(Schulleiter)

### **Für die Lehrkräfte:**

gez. OStRin Cornelia Tremel  
(Vertreterin der Lehrkräfte im Schulforum)

### **Für den Elternbeirat:**

gez. Silvia Cerruti  
(Vorsitzende)

### **Für den Schülerausschuss:**

gez. Leonie Süß  
(Schülersprecherin)

### **Für den Sachaufwandsträger:**

gez. Albert Herbst  
(Leiter des Sachgebiets „Kreisschulen und ÖPNV“ im Landratsamt Dachau)